

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **46 (1930)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Mustermesse Basel.

(Mitgeteilt.)

Vorbereitungen für den Messebesuch.

Wie der erfahrene Aussteller die notwendigen organisatorischen Vorbereitungen trifft, um die Messechancen möglichst auszuwerten, so muß auch der Geschäftsmann, der Zeit und Gelegenheit geschickt ausnützt, rechtzeitig für den Messebesuch disponieren.

Vorzumerken ist der Messetermin. Die Schweizer Mustermesse 1930 findet vom 26. April bis 6. Mai statt. Die beiden Messesamstage und -Sonntage sind öffentliche Besuchstage. Geschäftsleute sollten also ihren Messebesuch möglichst auf einen andern Wochentag einrichten.

Vorzumerken ist der Bedarf. Zunächst der laufende. Weiter ist zu notieren, welche neuen Artikel künftig geführt werden sollen. Orientierung und Einkauf an der Messe lohnen die Spesen. Das Messeangebot umfaßt neueste und beste Leistungen. Die Güte der Ware, ihre Zweckmäßigkeit, die Leistungsfähigkeit von Apparaten und Maschinen können geprüft werden.

Vorzumerken ist, was die fortschrittliche Gestaltung an Neuanschaffung für die geschäftliche Organisation erfordert. Die Messe zeigt immer ein Angebot, das für die bezügliche Bedarfsdeckung vorteilhaft in Frage kommt. Der Besuch der Messe ist aber auch ganz allgemein eine außerordentlich günstige Gelegenheit, um Anregungen für die geschäftliche Praxis zu sammeln.

Es ist empfehlenswert, den Katalog schon vor der Messe zu beziehen. Er erleichtert die Vorbereitungen. Bedarf und Angebot können verglichen werden. Für das Messegeschäft wird wertvolle Zeit gespart.

Verschiedenes.

Zum 100jährigen Jubiläum der Baufirma **Locher & Co. in Zürich**. Die bekannte Baufirma Locher & Co. in Zürich beging das einhundertjährige Jubiläum ihres Bestehens. Ihr großzügiges Unternehmen war von jeher verbunden mit dem wirtschaftlichen und technischen Aufschwung in der Schweiz. Begründet wurde sie durch den 24jährigen **Johann Jakob Locher-Deri** von Zürich, einem Sohne des Pfarrers Locher in Ottenbach. Er erstellte die Münsterbrücke und das Kantonshospital, öffentliche und private Bauten in der Stadt, Straßenbrücken über die Limmat, die Reuß, die Aare, den Rhein. Im Jahre 1857 war die Stelle des Bauherrn im Stadtrat neu zu besetzen, Locher-Deri war dafür der geeignetste Fachmann und die Behörde bemühte sich, ihn für das Amt zu gewinnen. Die Stadt projektierte damals verkehrsfördernde Straßenzüge, eine Baukommission wurde eingesetzt, es entstand der Limmatquai und die Bahnhofstraße wurde vorbereitet. Locher-Deri hatte das Amt angenommen und wirkte bei diesen Verbesserungen eifrig und energisch mit. Aber der Tod, veranlaßt durch den Brand von Glarus, rief ihn jählings aus seiner unermüdbaren Tätigkeit ab. Nach einigen Jahren häufigen Personenwechsels übernahmen zwei Söhne Locher-Deris das Geschäft, die Obersten **Eduard** und **Fritz**, die durch hervorragende technische Leistungen ihrer Firma einen europäischen Ruf verschafften. Der Eisenbahnbau und der Wasserbau waren damals an der Tagesordnung. **Eduard Locher** ist der technische Schöpfer der originellen Pilatusbahn, der Gotthardbahn von Gurtellen bis Wassen mit dem Rehrunnel beim Pfaffensprung, sowie des 20 Kilometer langen Tunnels durch das Simplonmassiv. **Fritz Locher** besorgte die Hochbauten. Außer Geschäftshäusern und Wohnhäusern erstellte er im Inlande und im Auslande namentlich zahlreiche Fabriken, jede einzelne in Projekt und Ausführung technisch angepaßt an die

industriellen und maschinellen Erfordernisse. Für dieses Spezialfach wurde er zu Experten und Schiedsgerichten häufig zugezogen. Durch seine Mitwirkung in den leitenden Komitees förderte er die Gewerbeschule und eine ganze Anzahl wohltätiger Anstalten; er war Verwaltungsrat verschiedener großer Unternehmungen und zugleich ein begeisterter Militär. Zwei Enkel des Firmagründers, **Eduard** und **Fritz Locher**, und **Jakob Lächinger** sind gegenwärtig die Inhaber des Geschäftes. Der gesättigte Eisenbahnbau ist zu unserer Zeit abgelöst worden durch die Wasserkraft und die Elektrizität. Die Firma hat zu ihrem Jubiläum eine prächtige Gedenkschrift veröffentlicht, die in Wort und Bild ihre vielseitige Tätigkeit in Hoch- und Tiefbau, in Projekt und Ausführung bei organisierter und rationalisierter Methodik darstellt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. **Man keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

153. Wer hätte 1 gut erhaltene Warmwasser-Speisepumpe für Handbetrieb zum Speisen eines Dampffessels mit 5 Atm. Arbeitsdruck abzugeben? Offerten an Bernh. Scherrer, mech. Schreineri, Bühl, Neßlau (St. Gallen).

154. Wer liefert zugeschnittenes, trockenes Buchenholz, 150 Stück, 21 cm lang, 10,5×10,5 mm? Offerten mit Preisangaben an J. Bertschhorn, Wagnerei, Brugg.

155. Wer hätte abzugeben gebrauchte Frantiermaschine, System „Hasler“, früheres Modell? Offerten an Postfach Transit 342, Bern.

156. Wer hätte abzugeben 200–300 kg alten Stahl, 18 bis 20 mm dick, Länge 10–15 cm, für Keile? Offerten an Giocondo Elvivo, Granitgeschäft, Albisrieden (Zürich).

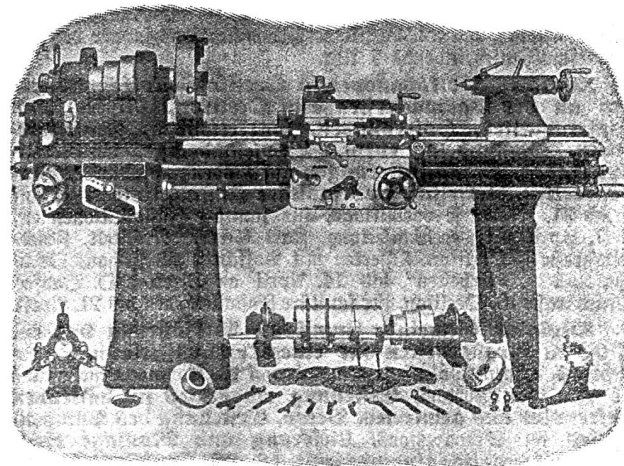
157. Wer hätte abzugeben für Freileitungen Kupferdraht 6 mm oder Aluminium 8–9 mm, neu oder gebraucht, 3–4000 m, ferner 1 gut erhaltenen Lastwagen, 4–5 t, mit großer Brücke? Offerten unter Chiffre 157 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 127. Schleifapparate für hinterdrehte Fräser liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

808

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

Auf Frage 135. Elektrische Handbohrmaschinen liefert Paul Deschger, Werkzeuge und Eisenwaren, Derlikon.

Auf Frage 147. Holzdampfer-Anlagen erstellt die Aktiengesellschaft Reffelschmiede Richterswil.

Auf Frage 147. Holzdampfer-Anlagen erstellt W. Christen & Söhne, Wolfenschießen (Ridwalden).

Auf Frage 149. Gut erhaltene Bandsäge, 750 mm Rollendurchmesser, hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zimmstr. 50, Zürich 5.

Auf Frage 149. Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Mäuschenbach, Schaffhausen, liefert Bandsägen.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. 3^e période de construction du nouveau bâtiment aux voyageurs de Genève-Cornavin. Menuiserie extérieure et gypserie. Plans, etc. au bureau de l'architecte Flegenhaimer, 9, Cour St-Pierre à Genève. Renseignements compl. au bureau de construction de la gare, rue de Lausanne N° 11, à Genève. Remise des plans sur demande contre paiement du prix de revient. Offres avec la mention «Bâtiment aux voyageurs de Genève-Cornavin, menuiserie extérieure», etc. à la Direction du 1^{er} arrondissement, à Lausanne, pour le 14 avril. Ouverture des soumissions le 16 avril, à 9 h. au bâtiment d'administration I, à Lausanne.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft Zürich 2. Bauarbeiten zu 36 Wohnungen an der Albis/Tannenrauchstrasse in Zürich 2. Gipser- und Glaserarbeiten, Jalouise- und Rolladen-Lieferung, elektrische und sanitäre Installationen, Lieferung sanitärer Apparate, Wand- und Bodenbeläge, Parkett-, äussere und innere Malerarbeiten. Pläne zc. je vormittags 10—12 und nachmittags 2—4 Uhr bei der Bauleitung, A. Huber-Sutter, Architekt, Bellariastrasse 64, Zürich 2. Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten 3. Etappe“ bis 19. April an den Präsidenten P. Bonnet, Tannenrauchstrasse 94, Zürich 2.

Zürich. Eisenbahner-Baugenossenschaft Altstetten in Altstetten. 12 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Zürcher-, Luggweg- und oberen Güterstrasse. Elektrische Installationen, Schlosser-, Schreiner-, Maler-, Tapezierer-, Plästerer- und Gärtnerarbeiten, Briefkastenlieferung, Küchenmobiliar, Beschlägelieferung, Holzbodenbeläge, Plattenbeläge, Linoleumbeläge, Jalouiseläden, Schüttstein-, Waschtrog-, Schieferfenster- und Gartenzaunlieferung. Pläne zc. ab 8. April je von 2—5 Uhr bei der Bauleitung, P. Giumini, Architekt, Bahnhofstrasse 57b, Zürich 1. Angebote bis 12. April, mittags 12 Uhr, an die Eisenbahner-Baugenossenschaft Altstetten in Altstetten, Glärnischstrasse 8.

Zürich. Sekundarschulkreisgemeinde Derlikon-Schwamendingen. Neubau der Turnhalle in Derlikon. Elektrische Installationen, Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Maler-, Schlosser- und Plattenarbeiten, Linoleumbeläge, Beschlägelieferung, Anlage des Turnplatzes. Pläne zc. ab 9. April bei der Bauleitung, Hermann Meyer, Architekt, Schwamendingenstrasse 87, Derlikon, je von 2—5 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Preiseingabe Turnhalle Derlikon“ bis 19. April an den Präsidenten der Baukommission, A. Hagemann, Freyastrasse, Derlikon. Offerteneröffnung am 22. April im Demonstrationzimmer des Sekundarschulhauses, abends 7 Uhr.

Zürich. Volkshausverein Derlikon. Volkshausneubau an der Baumackerstrasse in Derlikon. Gipser- und Glaserarbeiten, Holzrolläden, Parkettböden, Plattenarbeiten, Gummibelag event., Linoleumbeläge, Linoleum-Unterlagen, Schallsisolierungen auf Böden und Wände, Malerarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen. Pläne zc. ab 31. März, je vormittags, für sanitäre Installationen erst ab 7. April bei der Bauleitung, Karl Scheer, Architekt, Friedheimstrasse 3, Derlikon. Offerten mit Aufschrift „Volkshaus Derlikon, Arbeiten“ bis 14. April an Direktor D. Häuser, Zürichstrasse 18, Derlikon, für sanitäre Installationen bis 21. April.

Zürich. Gemeinde Zumikon. Ausführung von ca. 1900 m Grabarbeiten für eine Trinkwasserleitung vom Rebhaus in den Röhlenbrunnen und von der Kapshochdruckleitung bis zum Wolfslubhaus, Erstellung eines 100 m haltenden Reservoirs aus armiertem Beton, Erstellung des Pumpenhauses im Schwarzmoos, Lieferung und Montage einer Hochdruckzentrifugalpumpe mit 16 PS Drehstrommotor, Lieferung und Montage von ca. 1100 resp. 1600 m Gussröhren von 125 mm Lw. und 150 m 100 mm-Gussröhren, nebst Schiebern und 3 Heberflurhydranten, sowie 90 m Gussröhren von 75 mm Lw. Pläne zc. auf der Gemeinderatskanzlei. Eingaben bis 12. April an Präsident Rüegg in Waltikon.

Zürich. Zivilgemeinde Gigg. Erweiterung der Wasserversorgung. Grabarbeit ca. 2250 m, Lieferung von Gussröhren, Kal. 75—180 mm, ca. 2130 m, sowie Formstücken, Schiebern und Hydranten, Legen und Verstemmen der Leitungen inkl. Lieferung von Blei und Hanfstricken, Erstellen eines Zementröhrenkanals unter den Geleisen der S. B. B. Auskunft zc. auf dem Ingenieurbureau Lips & Hofmann in Gigg. Eingaben mit der Aufschrift „Erweiterung der Wasser-versorgung“ bis 18. April an Zivilpräsident S. Mantel-Göb.

Bern. Dachunterhaltungsarbeiten an den Staatsgebäuden der Stadt Bern. Konfurrenz unter den in der Stadt Bern ansässigen Dachbedeckern. Formulare zc. beim Kantonsbauamt. Eingaben bis 14. April an das Hochbauamt des Kantons Bern, Münsterplatz 3 in Bern.

Bern. Hochbauamt des Kantons Bern. Abbruch des alten Pfarrhauses in Wohlen bei Bern. Bedingungen bei den Architekten E. & W. Wittwer, Marktgasse 46, Bern. Eingaben mit Aufschrift „Eingabe für das Pfarrhaus Wohlen“ bis 15. April an das kant. Hochbauamt, Münsterplatz 3a, Bern.

Luzern. Wasserversorgung Oberkirch. Neubau eines Wasserreservoirs von 150 m³ Inhalt. Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Verputzarbeiten, Armaturen. Offerten mit der Aufschrift „Wasserreservoir“ bis 15. April an J. Lichtsteiner, Dorf. Nähere Auskünfte daselbst.

Freiburg. Neues Schulhaus im „Im Fang“ in Freiburg. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Parkett-, Gipser- und Malerarbeiten, sanitäre Installationen, Hafnerarbeiten. Pläne zc. bei der Bauleitung, G. Meyer, Architekt, Freiburg, je von 8—12 Uhr und 2—4 Uhr nachmittags. Eingaben mit betr. Aufschrift bis 12. April, abends 6 Uhr an die Bauleitung.

Graubünden. Stadtbauamt Chur. Umbau des Feuerwehrlotals am Kornplatz. Eingaben mit Aufschrift „Feuerwehrlotal Kornplatz“ bis 12. April, abends 6 Uhr an obiges Amt. Pläne zc. daselbst. Offerteneröffnung am 14. April, vormittags 9 Uhr, Zimmer Nr. 1, im Werkhof.

Graubünden. Brunnengenossenschaft „Prada“ in Brin. Installationen an ihrer Wasserversorgung in den Waiensäfen und Gadenstäten „Prada“. Leitungslänge 4520 m. Lieferung von Armaturen für diverse Fassungen und 37 Tränkanlagen. Pläne zc. beim Präsidenten der Genossenschaft, Chr. Jos. Caviezel in Brin und beim kant. Kulturingenieur in Chur. Besichtigung am 10. April, 13 Uhr, ab Brin-dadens. Eingabefrist: 26. April.

Aargau. Neubau des Bezirksschulgebäudes Lenzburg. Schulgebäude: Schlosser- und Malerarbeiten, Bodenbeläge (Steinholz, Linoleum, Parkett); Umgebungsarbeiten: Kunststein-, Granit-, Schlosser- u. Planierungsarbeiten. Pläne zc. auf der Baustelle im Bureau des Bauführers, jeweils nachmittags von 2—6 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Bauarbeiten Bezirksschulgebäude Lenzburg“ bis 15. April an Gemeindeammann Bertschinger in Lenzburg.

Aargau. Gemeinde Dättwil. Erstellung einer neuen Hydrantenleitung im Langacker. Liefern und Legen der projektierten Rohrleitung mit allen Formstücken und Hydranten, Grabarbeit. Plan zc. auf der Gemeindefanzlei. Eingaben bis 15. April an den Gemeinderat.

Thurgau. Schulvorsteherchaft Hänslenen. Erstellung eines Gartenzaunes (Holzscheit mit Sockel und Strafenschale) im Schulgarten Hänslenen. Eingaben bis 12. April an Vorsteher Schuepp. Formulare daselbst.

Ticino. Costruzione di un Padiglione per gli intemperanti presso il Manicomio cantonale in Mendrisio. Opere da capomastro. Offerte con dicitura «Offerta Padiglione intemperanti» al Consiglio di Stato, a Bellinzona entro le ore 11 del 15 aprile (ora d'apertura). Garanzia fr. 10,000. Piani, ecc. presso il Dipartimento cantonale delle Pubbliche Costruzioni, a Bellinzona.

Valais. Restauration des façades de l'Hôtel du Gouvernement, à Sion. Maçonnerie, menuiserie, gypserie et peinture, serrurerie. Plans, etc. au bureau de l'architecte cantonal, N° 50 du Gouvernement, à Sion. Offres avec la mention «Restauration des façades» au Chef du Département des Travaux publics, pour le 14 avril, à midi.

Valais. Commune de Sion. Construction d'une halle de gymnastique annexe à la maison d'école d'Uvrier. Terrassements, maçonnerie et béton armé, menuiserie, fermettes et vitrerie, ferronnerie, sous-planchers et lino, volets à rouleaux, chauffage central, peinture. Plans, etc. chez l'architecte Praz, Sion. Offres au bureau communal pour le 10 avril, avec la mention «Halle de gymnastique d'Uvrier».

Wallis. Oberw. Armen- und Greisenanstalt in der Suste-Val. Gipser- und Malerarbeiten, sanitäre Einrichtungen. Eingaben mit Aufschrift „Vergrößerung des Anstalts“ in